

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 8

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinenteknik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

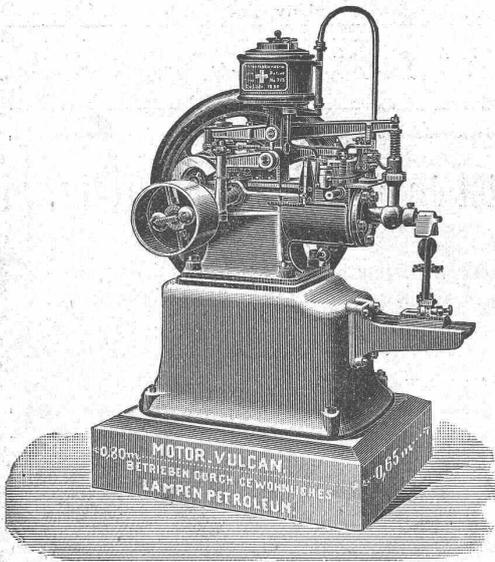
Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XVIII.

ZURICH, den 22. August 1891.

Nº 8.



v. Lüde & Cie., Motorenfabrik Arbon,

Arbon

empfiehlt ihre

Petroleum - Motoren „Vulcan“ (Patent C. v. Lüde).

Die Motoren arbeiten mit gewöhnlichem
Lampenspetroleum (kein Benzin, Naphta, Ligroin
oder sonstiges feuergefährliches Petroleumdestillat).

Vorzüglich gleichförmiger Gang. Best-
geeignet für elektrische Lichtanlagen, Buchdruckereien
und sonstige Betriebe.

Lieferung von Transmissionen und allen gewerb-
lichen Maschinen.

Auf Wunsch Prospekte.

Petroleumverbrauch pro Pferdekraft und
Stunde 10 Centimes. (M 9075 Z)

Parquete in Asphalt

gelegt (7612 c)
(Parquets sur bitume)
erstellt in bester
gut trockener Qualität
zu billigsten Uebernahmspreisen
Emanuel Bäumberger,
Asphalt-Geschäft,
BASEL.

Architekt.

Ein practisch erfahrener, theo-
retisch gebildeter Architekt, der
ein grösseres Baugeschäft selbst-
ständig leiten könnte, sowie im
Entwerfen, Detailliren und Voran-
schlagen tüchtig bewandert und mit
den Landessprachen vertraut, sucht
Stelle als **Bauführer** event. als
Zeichner; beste Zeugnisse und Re-
ferenzen stehen zu Diensten. (M 3510 c)
Offerten sub Chiffre Z 3525 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Stadt Zürich. Schulhausbau.

Ausschreibung der Maurer- und Granitarbeiten.

Die Maurer- und ein Theil der Granitarbeiten für das neue Schul-
haus am Hirschengraben sollen in Accord gegeben werden.

Die Accordbedingungen und Vorausmasse sind auf dem Bau-
bureau Architekt Alex. Koch, Künstlergasse, zu beziehen, und wird
dieselbst auch weiterer Aufschluss täglich von 11—12 Uhr ertheilt.

Die bezüglichen Eingaben sind bis Samstag den 29. August Abends
5 Uhr verschlossen und mit der Aufschrift „Maurerarbeiten“ resp.
„Granitarbeiten für das Schulhaus am Hirschengraben“ an Herrn Stadt-
baumeister Geiser, Vice-Präsident der engern Schulhausbau-Commission,
einzureichen. (M 9660 Z)

Zürich, den 19. August 1891. Die Bauleitung.

Die Cementfabrik Albert Fleiner, Aarau

empfiehlt ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten
Fabricate. — Specialität: **Ia. schwerer hydraulischer Kalk.**

Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von
Behörden stehen zu Diensten. (M 9580 Z)

Concurrenzeröffnung

über Erstellung einer **Brücke** aus Beton und Eisen von 18 m Spann-
weite über den Binnencanal bei Eschighofen. Die nähern Bauvorschrif-
ten können beim unterfertigten Departement eingesehen werden, welches
auch Uebernahmsofferten bis zum 6. September l. J. entgegennimmt.

Frauenfeld, den 14. August 1891.

Für das Strassen- und Baudepartement:
Braun.

(9571)

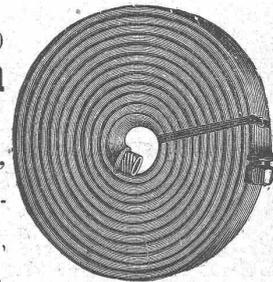
H. Wernecke, Stäfa (am Zürichsee Schweiz)

Fabrication
von rohen (M 8981 Z)

Hanfschläuchen

(Garantie für höchste Druck-
fähigkeit),

gummirt. Schläuchen,
Baumwoll- u. Kameelhaartreib-
riemen, Hanfriemen zu Trans-
missionen und Elevatoren,
(doppelt, vier- und sechsfach),
Hanfköpergurten,
Möbelgurten aus Jute u. Leinen.



Wellbleche in allen Profilen u. Stärken

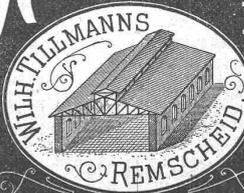
DÄCHER, HALLEN

vollständige
eiserne Bauwerke

aller Art

Wilh. Tillmanns
Remscheid.

Wellblech-Walzwerk, Verzinkerei u. Brückenbauanstalt.



(K. act. 0488/5)

Tapeten-Fabrik

CONRAD & CONSMÜLLER
LEIPZIG. (Ma1969L)

Muster, Cataloge, Preislisten franco.

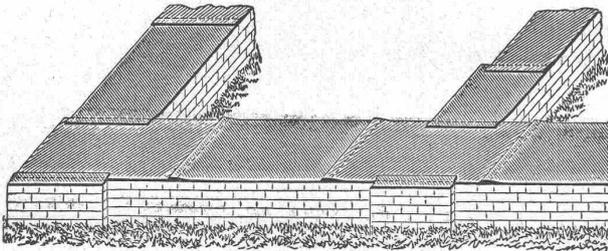
Papierstuck-Fabrik

Büsscher & Hoffmann

Bahnhof Eberswalde, Halle a. S., Mariaschein (Böhmen)
Strassburg im Elsass.

Fabrik für

Steinpappen, Holzcement, Asphaltplatten
etc.



empfehlen

Steinpappendächer,
Doppellagige Pappdächer,
Kiesdächer,
Holzcementdächer,

Asphaltplatten zur
Isolirung gegen Grundwasser,
Gebäude-Isolirung,
Gewölbe-Abdeckung.

**Asphalt, Asphaltlack, Steinkohlenteer, Deck-
leisten, Drahtnägel etc.**

Die fertigen Ausführungen nach bewährter Methode unter langjähriger
Garantie. (Ma 178/3 F)

Dampfmaschinen, Pumpen, Aufzüge, Eisenconstructions,
Transmissionsanlagen, Mehl-, Schmiedeis., Riemenreiben,

**Apparate und Gefässe
für Bierbrauereien, chemische Fabriken etc.:**

Dampfkessel, Vorwärmer, Reservoirs, Bierpfannen, Kühlschiffe,
eiserne Fässer, Wasserleitungsröhren aus Eisenblech, Seifenkessel,
Hadernkocher, eiserne Kamine etc., etc., sowie

sämmtliche Kesselschmiede-Arbeiten

liefern in

vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen

Gebrüder Dietsche

in Koblenz (Aargau).

Neugegründetes, mit den rationellsten Hilfsmaschinen ausgestattetes
Filialgeschäft der seit über 50 Jahren bestehenden

Maschinenfabrik und Kesselschmiede

von Gebrüder Dietsche, Waldshut (Baden)

vormals Al. Dietsche. (M 9428 Z)

Roh-Asphalt zum Belag von Strassen, Brücken etc.

Asphalt-Mastix für alle Arten Guss-Asphalt-Arbeiten (Trotoirs,
Gänge, Kegelbahnen, Brauereien, Bedachungen etc.).

Goudron minéral raffiné bester Qualität.

Asphalt-Isolirplatten aus ächtem Asphalt, zum Isoliren von Fundamentmauern gegen aufsteigende Feuchtigkeit, zur Abdeckung von Gewölben etc.

Asphalt-Lösung, bewährtestes Mittel zum Trockenlegen feuchter Wände, empfiehlt

J. T. ZETTER in SOLOTHURN

etabliert 1843.

Alleiniger Concessionär für die Schweiz der ASPHALT-MINEN von
TRAVERS und SEYSSEL. (M 6447Z)

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**

stets vorrätig bei

(M 5000 Z)

Kägi & Reydelle in Winterthur.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1891/92 beginnt mit dem 12. October 1891.

Die Vorlesungen nehmen den 20. October ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den 5. October an die Direction einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige practische Berufsthätigkeit.

Der Aufnahmsprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von Fr. 5 auf der Kanzlei des schweizerischen Schulrathes zu erlegen.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen den 12. October; über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmsprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahms-Regulativ sind durch die Directionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 4. August 1891.

Der Director des eidg. Polytechnikums:
Geiser.

(H 1409)

Technikum des Ct. Zürich in Winterthur.

Fachschule für Bautechniker, Maschinentechniker, Electrotechniker, Chemiker, Geometer, für Handel und Kunstgewerbe.

Das Winter-Semester beginnt am 6. October. Aufnahmsprüfung am 5. October. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direction zu richten. (M 9610 Z)

Buchenriemen

gedämpft, sehr schöner Qualität, sowol roh, als auch fertig façonnirt ferner **Fichten-** und **Tannen-Schnittmaterial** aller Dimensionen liefern die Dampfsägen und mechanischen Tischlereien von (Macto1381W)

H. Munk & Söhne,

Wien (Döbling).

— Tüchtige Vertreter werden gesucht. —

Für Ingenieure.

Gesucht ein theoretisch gebildeter Ingenieur mit Praxis im Brückenbau und ein im Eisenbahnbau erfahrener Ingenieur als Bahningenieur-Assistent für die Schweiz, Centralbahn.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnissen begleitet bis Mitte September an den Oberingenieur einsenden. (H 2711 Q)

Basel, den 18. August 1891. (H 1478)

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Die Genossenschaft „Eigen Heim“ Riesbach-Zürich

sucht für die Leitung und Aufsicht ihrer Bauten einen tüchtigen, practisch und theoretisch gebildeten

Bauführer

anzustellen. Das Pflichtenheft liegt vom 17. August an auf dem Bureau der Verwaltung, Dufourstrasse Nr. 612, zur Einsicht auf, woselbst auch weitere Auskunft ertheilt wird.

Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen sind bis 26. August schriftlich einzureichen. (M 9548 Z)

Zürich, 14. August 1891.

Die Verwaltungscommission.

Zu verkaufen:

Der zum Bau der Allg. Gewerbeschule in Basel verwendete Materialaufzug sammt allen maschinellen Vorrichtungen. Das dazu gehörige Rollmaterial, bestehend aus 330 lf. m Stahlgeleise, Curven, Weichen, Drehscheiben etc., 4 starke Plattwagen, 8 leichte Plattwagen, 1 Kippwagen. (H 1367)

Rud. Linder, Baumeister, Basel.